

Medialine-Werksteam startet die Mission „Handball in New York“

Am heutigen Samstag gibt das Medialine-Werksteam sein Debüt auf internationalem Terrain. Das „Big Apple Handball Tournament“ bietet dazu den perfekten Rahmen. Eigentlich sind die Werksteam-Handballer spezialisiert auf Sommerhandball, doch für dieses Event tauschen sie den gewohnten Untergund von Rasen oder Asche in klassischen Hallenbelag. Das Team besteht aus ambitionierten Spielern zwischen Landesliga und 2. Bundesliga, die sich vor allem als Botschafter des Spass-Handball-Gedankens verstehen. Ins Leben gerufen wurde das Team vor zehn Jahren, neben zahlreichen Sommerturnieren ist die jährliche Weihnachtsfeier das Highlight im Kalender dieser außergewöhnlichen Gemeinschaft.

Seit mittlerweile zehn Jahren ist die Truppe um Initiator Stefan Hörhammer in der Sommerpause auf zahlreichen Turnieren im süddeutschen Raum unterwegs. Anfangs bestand die Mannschaft vorwiegend aus Spielern der rheinhessischen Vereine TV Nieder-Olm und SG Saulheim, mittlerweile sind Handballer aus über zehn Clubs aktiv. „Das hat sich einfach so entwickelt über die Jahre, nach und nach hat jeder mal einen guten Bekannten mitgebracht und die meisten sind dann auch dabei geblieben. Wir haben Jungs aus Hessen, der Pfalz, aus Rheinhessen und aus Baden-Württemberg bei uns dabei“, sagt Hörhammer. Namensgeber und Hauptsponsor ist die Medialine EuroTrade AG, ein mittelständisches IT-Systemhaus aus Bad Sobernheim in der Nähe von Mainz. Bekannt sind die „Medialiner“ vor allem aufgrund ihrer auffälligen und umfangreichen Ausrüstung. „Das ist schon überragend, wie wir jedes Jahr auf`s Neue ausgerüstet werden, und das, obwohl wir eigentlich nur eine Spasstruppe sind und unsere Saison quasi nur ein paar Wochen andauert“, sagt Sascha Radewald, der im „richtigen“ Handballleben als Torhüter des Oberligisten SG Saulheim aktiv ist. Auch eine eigene Homepage wurde eigens angelegt. Die Auswahl der Spieler beinhaltet sogar einen ausländischen Spieler, Claudio Badertscher ist Profi beim schweizerischen Erstligisten Wacker Thun.

Ein Pflichttermin ist die jährliche Weihnachtsfeier, die traditionell in Mainz stattfindet und bislang der einzige Termin abseits des Sommers war. „Es ist immer wieder etwas Besonderes, wenn wir alle zusammenkommen, denn während der Hallensaison sind wir ja über ganz Süddeutschland verstreut. Irgendwann haben wir auf handball-world.com die Anzeige für das Handballturnier in New York gelesen und uns ausgemalt, wie wir als Medialine-Werksteam dort antreten. Einen Monat später hatten zwanzig Spieler gemeldet und jetzt gehen wir sogar mit zwei Teams an den Start“, sagt Stefan Hörhammer nicht ohne Stolz. Der Spass am Spiel soll in „Big Apple“ im Vordergrund stehen, „und vielleicht können wir ja unseren Teil zum weiteren Bekanntwerden des Handballsports in Amerika beitragen“, fährt Hörhammer fort. Unabhängig vom sportlichen Abschneiden wartet auf alle Teilnehmer sicherlich ein unvergessliches Erlebnis.